



Bad Kreuznach, den 08.04.2019
Hochstraße 48
Tel.: 0671 800-712
Fax:

Einladung

Damen und Herren
des Kulturausschusses

Nachrichtlich

Fraktionsvorsitzende, Abteilungen, Pressestelle, Personalrat

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie gemäß § 46 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) unter Bekanntgabe der Tagesordnung zur

1. Sitzung des Kulturausschusses

Dienstag, den **16.04.2019**

um **17:30 Uhr**

in den neuen Sitzungssaal

Brückes 2 - 8, 55545 Bad Kreuznach

ein. Die Beratungsunterlagen sind beigefügt.

Bitte überprüfen Sie anhand der Tagesordnung, ob bei Ihnen zu einzelnen Punkten Ausschließungsgründe vorliegen, und teilen Sie diese gegebenenfalls der/dem Vorsitzenden vor Eintritt in die Tagesordnung mit (§ 22 GemO).

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich um rechtzeitige Mitteilung. Benachrichtigen Sie für diesen Fall bitte auch umgehend Ihre/n Stellvertreter/in und überlassen Sie dieser/diesem die Einladung und die Beratungsunterlagen (§ 29 Abs. 2 Geschäftsordnung).

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Heike Kaster-Meurer
Oberbürgermeisterin

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Drucksachen-</u> <u>nummern</u>
------------	--------------------	---------------------------------------

öffentlicher Teil:

- | | | |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 1. | Förderpreis Kunst und Kultur 2018
Benennung der Kategorie und Wahl von Mitgliedern zum
Kunstbeirat | 19/121 |
| 2. | Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der Änderung der
Eintrittsentgelte für das Theater-Abonnement wie vorgeschlagen
ab der Theater Saison 2019/20 zuzustimmen. | 19/122 |
| 3. | Lernorientierte Qualitätstestierung in der Aus- Fort- und
Weiterbildung (LQW) der VHS Bad Kreuznach | 19/123 |
| 4. | Mitteilungen | |
| 5. | Sonstiges | |

nichtöffentlicher Teil:

- | | |
|----|--------------|
| 6. | Mitteilungen |
| 7. | Sonstiges |

TOP 1



STADTVERWALTUNG
BAD KREUZNACH

Beschlussvorlage

Federführung: Kultur einschließlich Einrichtungen

Drucksachennummer: 19/121

Aktenzeichen:

Erstellungsdatum: 08.04.2019

Beteiligungen:

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Kulturausschuss

16.04.2019

Betreff:

Förderpreis Kunst und Kultur 2018

Benennung der Kategorie und Wahl von Mitgliedern zum Kunstbeirat

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss benennt zwei Mitglieder sowie zwei Stellvertreter aus den Reihen des Kulturausschusses für den Kunstbeirat zur Vergabe des Förderpreises 2018.

Erläuterungen

Die Stadt Bad Kreuznach verleiht – unter Vorbehalt der Haushaltsslage - jährlich einen Förderpreis für Kunst und Kultur an eine Person/Gruppe. Berücksichtigt werden durch Beschluss des Kulturausschusses im Wechsel Bildende Kunst, Musik, Literatur und Darstellende Kunst.

Verliehen wird der Preis durch die Oberbürgermeisterin aufgrund eines Vorschlages des Kunstbeirates. Dieser besteht aus 7 Mitgliedern, u.a. aus zwei gewählten Mitgliedern des Kulturausschusses. Die Stellvertreter werden ebenfalls vom Kulturausschuss gewählt. Die übrigen Mitglieder des Beirates werden von der/dem Kulturdezernent/in berufen und der Ausschuss entsprechend informiert.

Der Kulturausschuss hatte im Jahr 2011 beschlossen, die zeitgemäße künstlerische Gestaltung eines neuen Ehrengästebuches im Rahmen des Förderpreises für Kunst- und Kultur an den Preisträger des Wettbewerbs für das Jahr 2018 zu vergeben. Das „Eiserne Buch“ ist inzwischen vollständig beschrieben und eines der bedeutendsten Bücher Bad Kreuznachs. Um den Künstlern eine größtmögliche Gestaltungsfreiheit zu lassen, wurden bezüglich der Gestaltung, der Größe des Buches, sowie bei der Auswahl der Materialien keine Vorgaben gemacht. Jede einreichende Künstlerin bzw. jeder einreichende Künstler erhält ein Bearbeitungshonorar in Höhe von 300 €.

Bis 30. Juni 2019 besteht die Möglichkeit, einen entsprechenden Entwurf einzureichen

Gemäß Beschluss des Kulturausschusses vom 26.10.1999 sollen die im Kulturausschuss vertretenen Fraktionen im Wechsel Mitglieder in den Kunstbeirat entsenden.

1999 = SPD und CDU

2000 = Bündnis 90/Die Grünen und die Bürgerliste

2001 = SPD und CDU

2002 = Bündnis 90/Die Grünen und FDP

2003 = SPD und CDU

2004 = Liste Faires Bad Kreuznach und FWG Bad Kreuznach

2005 = CDU und SPD

2006 = Bürgerliste und FDP

2007 = Bündnis 90/Die Grünen und FWG Bad Kreuznach

2008 = Liste Faires Bad Kreuznach und CDU

2009 = SPD und Die Linke

2010 = Kreuznacher Bürgerliste und FDP

2011 = Bündnis 90/Grüne und CDU

Die in 2012 und 2013 vergebenen Sonderpreise wurden im Kulturausschuss beraten.

2014 = SPD und AfD

2015 = CDU und Die Linke

2016 = Bündnis 90/Die Grünen und FDP

2017 = SPD und parteilose Fraktion

Dr. Heike Kaster-Meurer
Oberbürgermeisterin



STADTVERWALTUNG
BAD KREUZNACH

Beschlussvorlage

Federführung: Kultur einschließlich Einrichtungen

Drucksachennummer: 19/122

Aktenzeichen:

Erstellungsdatum: 08.04.2019

Beteiligungen:

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Kulturausschuss
Stadtrat

16.04.2019
18.04.2019

Betreff:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der Änderung der Eintrittsentgelte für das Theater-Abonnement wie vorgeschlagen ab der Theater Saison 2019/20 zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der Änderung der Eintrittsentgelte für das Theater-Abonnement wie vorgeschlagen ab der Theater Saison 2019/20 zuzustimmen.

Erläuterungen

Die Eintrittspreise für das Theater wurden letztmals im Jahr 2016 im Zuge der Anpassung an gestiegene Kosten erhöht.

Da man den Abonnenten bei zunehmendem Kostendruck auch in Zukunft bezüglich Qualität und Quantität der Stücke sowie der Bühne ein gutes Angebot machen möchte, kam Anfang des Jahres eine Kooperation mit dem Staatstheater in Mainz zustande.

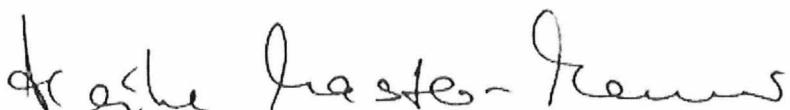
Ab der Theatersaison 2019/20 können die Theaterabonnenten zwischen drei verschiedenen Abonnements mit unterschiedlicher Preisgestaltung wählen.

Folgende Abonnements stehen zukünftig zur Auswahl:

- Abonnement 1: Kleines Abonnement mit zwei Stücken in Bad Kreuznach und zwei Stücken im Staatstheater Mainz
- Abonnement 2: Mainzer Abonnement mit vier Stücken im Staatstheater in Mainz
- Abonnement 3: Großes Abonnement mit zwei Stücken in Bad Kreuznach und vier Stücken im Staatstheater Mainz

Die Preisgestaltung ist im Einzelnen der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Die Verwaltung hat drei Vorschläge mit unterschiedlichem Zuschussbedarf erarbeitet.



Dr. Heike Kaster-Meurer
Oberbürgermeisterin

STADTVERWALTUNG
BAD KREUZNACH

Mitteilungsvorlage

Federführung:	Kultur einschließlich Einrichtungen	Drucksachennummer:	19/123
Aktenzeichen: Beteiligungen:		Erstellungsdatum: Öffentlichkeitsstatus:	08.04.2019 öffentlich

Beratungsfolge: **Sitzungsdatum:**
Kulturausschuss 16.04.2019

Betreff:

Lernorientierte Qualitätstestierung in der Aus- Fort- und Weiterbildung (LQW) der VHS Bad Kreuznach

Inhalt:

Um die Zukunftsfähigkeit der VHS Bad Kreuznach zu sichern und weiterhin als Träger integrativer Bildungsmaßnahmen Bundes- und Landesfördermittel zu erhalten, hat sich die VHS Anfang 2018 auf den Weg der Qualitätstestierung durch eine Qualitätstestierungs GmbH gemacht.

Im Laufe des Jahres 2018 wurden in wöchentlichen Teamsitzungen 11 Qualitätsbereiche nebst einem Leitbild erarbeitet.

Am 07. Januar 2019 reichte die VHS den ca. 100 Seiten umfassenden Selbstreport an die Testierungsstelle ein, welcher inzwischen durch einen Gutachter bewertet wurde.

Am 14. März erhielt die VHS die erfreuliche Mitteilung, dass der Selbstreport allen an ihn gestellten Anforderungen vollenfänglich genüge und lediglich zu einem Qualitätsbereich noch eine Auflage zu erfüllen sei.

Am 29. April 2019 wird der bestellte Gutachter im Rahmen einer Visitation die VHS Bad Kreuznach im Hinblick der von ihr gemachten Angaben einer weiteren Prüfung unterziehen.

Es wird derzeit davon ausgegangen, dass das Zertifikat nach dem am 28. Mai 2019 stattfindenden Abschlussworkshop erteilt wird.

Eine Rezertifizierung hat in vier Jahren zu erfolgen.

~~Dr. Heike Kaster-Meurer~~

Dr. Heike Kaster-Meurer
Oberbürgermeisterin